

Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen
Kreis Dortmund
Protokoll vom Kreisjugendtag 2019
Sitzungsbeginn 18:10 Uhr

- Begrüßung: Walter Toetz begrüßte die anwesenden Delegierten und eröffnete den Kreisjugendtag 2016.
- Gedenken der Verstorbenen: Walter Toetz bat alle Anwesende sich von den Sitzen zu erheben um den verstorbenen Mitarbeitern zu gedenken.
- Protokollführung: Walter Toetz schlug den Delegierten vor, dass Frau Silvia Behr das Protokoll zu diesem Kreisjugendtag führen soll und im Anschluss daran für die Delegierten auslegen wird. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
- Wahl der Wahlkommission: Walter Toetz schlug vor, dass die Sportkameraden Mario Hildebrand, Volker Schneeloch, Lothar König und Klaus Kosziol die Wahlkommission besetzen sollen, um bei einer eventuell geheim durchgeführten Wahl die Stimmen auszuzählen.
Der Vorschlag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.
- Genehmigung Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde angesprochen und von den Delegierten einstimmig angenommen.
- Genehmigung Protokoll: Es wurde das der Einladung beigefügte Protokoll des Kreisjugend-tages 2013 zur Genehmigung gestellt.
Das Protokoll wurde seitens der Delegierten einstimmig anerkannt.
- Vorstellung Seminare Hans Walter von Oppenkowski stellte in einem Kurzbericht das durch den Kreis Dortmund im Angebot stehende Seminar „Mit jungem Ehrenamt und guter Elternarbeit die Vereinszukunft sichern“ vor und gab einige Anregungen, welche Inhalte gerade für die Vereine mit Juniorenabteilungen wichtig sind und gab Unterlagen zur eventuellen Anmeldung aus. Ebenfalls wurden die Pilotprojekte neben diesem Seminar angesprochen, die zurzeit bei SC Husen-Kurl, SF Brackel 61, Hombrucher SV und FC Brünninghausen begonnen haben.
- Feststellung der Delegierten: Nach der Eingangskontrolle wurde festgestellt, dass 99 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.
- Aussprache zu den Berichten: Die Berichte wurden der Einladung beigefügt und fristgerecht über das E-Postfach an die Vereine ausgegeben, in der OM sowie
Die Berichte wurden fristgerecht den Einladungen beigefügt und in der OM sowie auf der Homepage des Kreises Dortmund veröffentlicht.
Es wurden keine Einwände zu den Berichten gestellt.
- Wahl des Versammlungsleiters: Walter Toetz schlug Jürgen Grondziewski vor, als Versammlungsleiter die weitere Durchführung des Kreisjugendtages zu leiten.
Der Vorschlag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.
Jürgen Grondziewski nahm die Wahl des Versammlungsleiters an und sprach den Delegierten ebenfalls seinen Dank aus.
Es wurde auch vom Kreisvorstand, dem Kreisjugendausschuss und den Vereinen für ihre Mithilfe gedankt.
Er sprach auch allgemeine Worte zu den Vereinen und zum Thema Integration.

Entlastung des Kreisjugendausschuss	Jürgen Grondziewski teilte mit, das als nächster Punkt die Entlastung des Kreisjugendausschusses anstände. Er stellte den Delegierten die Frage, ob die Entlastung in einer offenen Wahl durchgeführt werden könne. Die Delegierten sprachen sich einstimmig für eine offene Wahl und einstimmig für die Entlastung des Kreisjugendausschusses aus.
Wahl des Kreisjugendobmannes:	Es wurde Walter Toetz vorgeschlagen. Auch hier wurde sich für eine offene Wahl ausgesprochen. Walter Toetz wurde einstimmig zum Vorsitzenden Kreisjugendausschuss gewählt und mit Dank an die Versammlung die Wahl annahm.
Wahl Koordinator Spielbetrieb:	Vorgeschlagen wurde für diesen Posten, die Sportkameradin Silvia Behr. In einer offenen Wahl wurde die Sportkameradin Silvia Behr zur Koordinatorin Spielbetrieb gewählt, auch Sie nahm die Wahl an.
Wahl Koordinator Talentsicherung / Talentförderung	Der Sportkamerad Andreas Bath wurde für die Position des Koordinators Talentsichtung und Talentförderung vorgeschlagen. Es wurde eine offene Wahl durchgeführt und der Kamerad Andreas Bath einstimmig zum Koordinator Talentsichtung / Talentförderung gewählt. Andreas Bath nahm die Wahl an.
Wahl Koordinator Qualifizierung	Es wurde der Sportkamerad Andreas Bath zur Wahl vorgeschlagen. Andreas Bath wurde in offener Abstimmung einstimmig zum Koordinator Qualifizierung / Lehrarbeit gewählt und er hat die Wahl angenommen.
Wahl Koordinator Mädchenfußball	Andrea Respondek ist für die Position des Koordinators Mädchenfußball vorgeschlagen worden. Seitens der Delegierten wurde Andrea Respondek in offener Abstimmung einstimmig zur Koordinatorin Mädchenfußball gewählt. Auch hier ist die Wahl angenommen worden.
Wahl Koordinator Schule/Kita/Verein	Hierzu wurde der Sportkamerad Wolfgang Krüger vorgeschlagen. In einer offenen Wahl wurde Wolfgang Krüger einstimmig zum Koordinator Kita / Schule / Verein gewählt und auch angenommen.
Wahl Koordinator Öffentlichkeitsarbeit	Aus der Versammlung heraus wurde Peter Freitag zur Wahl vorgeschlagen und durch die Delegierten in einer offenen Wahl, einstimmig zum Koordinator Öffentlichkeitsarbeit gewählt worden. Peter Freitag nahm die Wahl an.
Wahl Koordinator außersportliche Jugendarbeit	Für diesen Aufgabenbereich ist Sportkamerad Heiner Parthesius vorgeschlagen worden. Auch diese Wahl wurde öffentlich durchgeführt, in der Heiner Parthesius erneut und einstimmig zum Koordinator außersportliche Jugendarbeit gewählt wurde. Die Wahl hat Heiner Parthesius angenommen.
Wahl Vorsitzender KJSK:	Der Versammlungsvorschlag fiel auf Sportkamerad Rudolf Zorn. Die Wahl wurde auf Wunsch der Delegierten offen durchgeführt. Rudolf Zorn wurde einstimmig zum Vorsitzenden Kreisjugendspruchkammer gewählt.
Wahl der Beisitzer KJSK:	Der KV teilte mit, dass folgende Kandidaten sich wieder zur Wahl stellen, zu den Namen gab er den Mitgliedsverein mit bekannt, da jeder Beisitzer einem anderen Verein angehören muss. Rainer Nörthen – TuS Kruckel, Marianne Eisenbach – VfL Kemminghausen, Elmar Güntermann – RW Barop,

Monika Hennig – SV Westrich, Klaus Thiemann – BC Sportfreunde 06.

Die Wahl der Beisitzer wurde auf Wunsch der Delegierten am Block und in einer offenen Wahl durchgeführt.

Die Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt.

Wahl zweier Ersatzbeisitzer:

Jürgen Grondziewski sprach an, dass ein Beisitzer gewählt werden muss.

Hier wurden zwei Kameraden vorgeschlagen.

Simone Hildebrand – SV Arminia Marten und Guido Seeger – SV Westfalia Huckarde. Die Kandidaten haben sich untereinander daraufhin geeinigt, Simone Hildebrand wird für den ersten und Guido Seeger für den zweiten Beisitzer kandidieren.

Die Wahl wurde offen durchgeführt und mit 96 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Wahl der Beisitzer BJSK:

Jürgen Grondziewski teilte mit, dass auch in diesem Jahr zwei Beisitzer zur BJSK V entsandt werden können und somit gewählt werden müssen. Für die Wahl der Beisitzer wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Günter Enning – FC Brünninghausen und Werner Salmen – BV Viktoria Kirchderne.

Die Kollegen Günter Enning und Werner Salmen wurden einstimmig als Beisitzer für die Bezirksjugendspruchkammer V gewählt.

Wahl von Ersatzbeisitzern
Zur BJSK

Hier wurde der Sportkamerad Volker Schneeloch – DC Dorstfeld 09 vorgeschlagen worden. Auf Wunsch der Delegierten wurde offen gewählt.

Volker Schneeloch wurde einstimmig zum Ersatzbeisitzer für die BJSK V gewählt.

Wahl der Delegierten für
Jugendtage
FLVW / WFLV

Die Delegierten stimmten dem Antrag des KV zu, die Delegierten zu den FLVW / WFLV Jugendtagen in einer Kreisjugendausschusssitzung aus dem Gremium des Kreisjugendausschusses Dortmund zu bestimmen.

Hier stehen zu jedem Jugendtag drei Delegiertenplätze zur Verfügung.

Anträge:

Durch die Vereine wurden drei Anträge fristgerecht eingereicht.

Walter Toetz verlas jeden Antrag und stellte diese zur Diskussion.

Antrag 1 (Ursprung - Hombrucher SV)

Thema – Spielregeln D-Junioren – Konsequenzen bei einem Rückpass

Das Thema wurde besprochen und diskutiert.

Jürgen Grondziewski – KV und Holger Bellinghoff – VJA gaben dazu an, die Satzungen des FLVW und WFLV haben immer den höchsten Rang und die Kreisdurchführungsbestimmung nur eine Ergänzung einnehmen kann.

Es wurden Vorschläge durch Rainer Nörthen und Holger Bellinghoff zur Abänderung der Durchführungsbestimmung vorgetragen. Die Änderungen wurden aufgenommen und den Delegierten zur Abstimmung gestellt.

Die Delegierten sprachen sich in der Wahl einstimmig für die Änderungen in der Durchführungsbestimmung aus. Diese Änderungen werden kurzfristig und zeitnah allen Vereinen zugestellt und zusätzlich in den „Offiziellen Mitteilungen“ veröffentlicht.

Antrag 2, 3 und 4 (Ursprung SF Sölderholz)

Thema-1: Antrag kompakte Jugendleiterausbildung

Thema-2: regelmäßiger Jugendleiteraustausch

Thema-3: Abwerbeverbot bis zur E-Jugend

Zum Antrag 2 wurde mitgeteilt, dass es zurzeit noch keine komplette (kompetente) Ausbildung für Jugendleiter gibt. Hans Walter von Oppenkowski und Rainer Nörthen sowie der Kreisjugendausschuss möchten so eine Ausbildung gerne unterstützen, zuerst muss man klären, wer innerhalb des Kreises so eine Ausbildung durchführen kann bzw. wer vom Verband eventuell eine Ausbildung vornehmen könnte.

Der Antrag wurde den Delegierten zur Wahl gestellt und es wurde mit 95 Ja-, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltung angenommen.

Zum Antrag 3 wurde der Antrag regelmäßiger Jugendleiteraustausch den Delegierten zur Diskussion vorgestellt.

Der Kreisjugendausschuss würde diese Maßnahmen unterstützen, macht jedoch auf den Aufwand so einer Veranstaltung aufmerksam, sowie den Hinweis, dass dies nur mit der Mitarbeit aller Vereine eine erfolgreiche Mitarbeit werden kann. Der Antrag wurde den Delegierten ebenfalls zur Wahl gestellt.

Die offene Wahl ergab eine Zustimmung mit 94 Ja- und 5 Nein-Stimmen.

Antrag 4 wurde den Delegierten vorgetragen und Diskutiert.

Holger Bellinghoff vom Verbandsjugendausschuss teilte mit, dass dieser Antrag nicht abgestimmt werden kann, da es seitens der Satzung dazu keine Verankerung gibt.

Hier kann man nur an die Vernunft und einer gemeinsamer Zusammenarbeit aller Vereine appellieren, damit eine verstärkte Abwerbung nicht auftritt

Die durchgeführte Wahl des Antrages ist nur eine Meinungsumfrage hat keine rechtliche Bedeutung.

Die Delegierten sprachen sich gegen den Antrag aus.

Ein Antragsrückzug seitens des SF Söldersholz wurde ebenfalls nicht vorgenommen.

Verschiedenes:

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden keine Beiträge seitens des Ausschusses bzw. der Delegierten vorgetragen.

Walter Toetz bedankte sich für die Aufmerksamkeit und schloss den Kreisjugendtag 2016 um 20:15 Uhr.